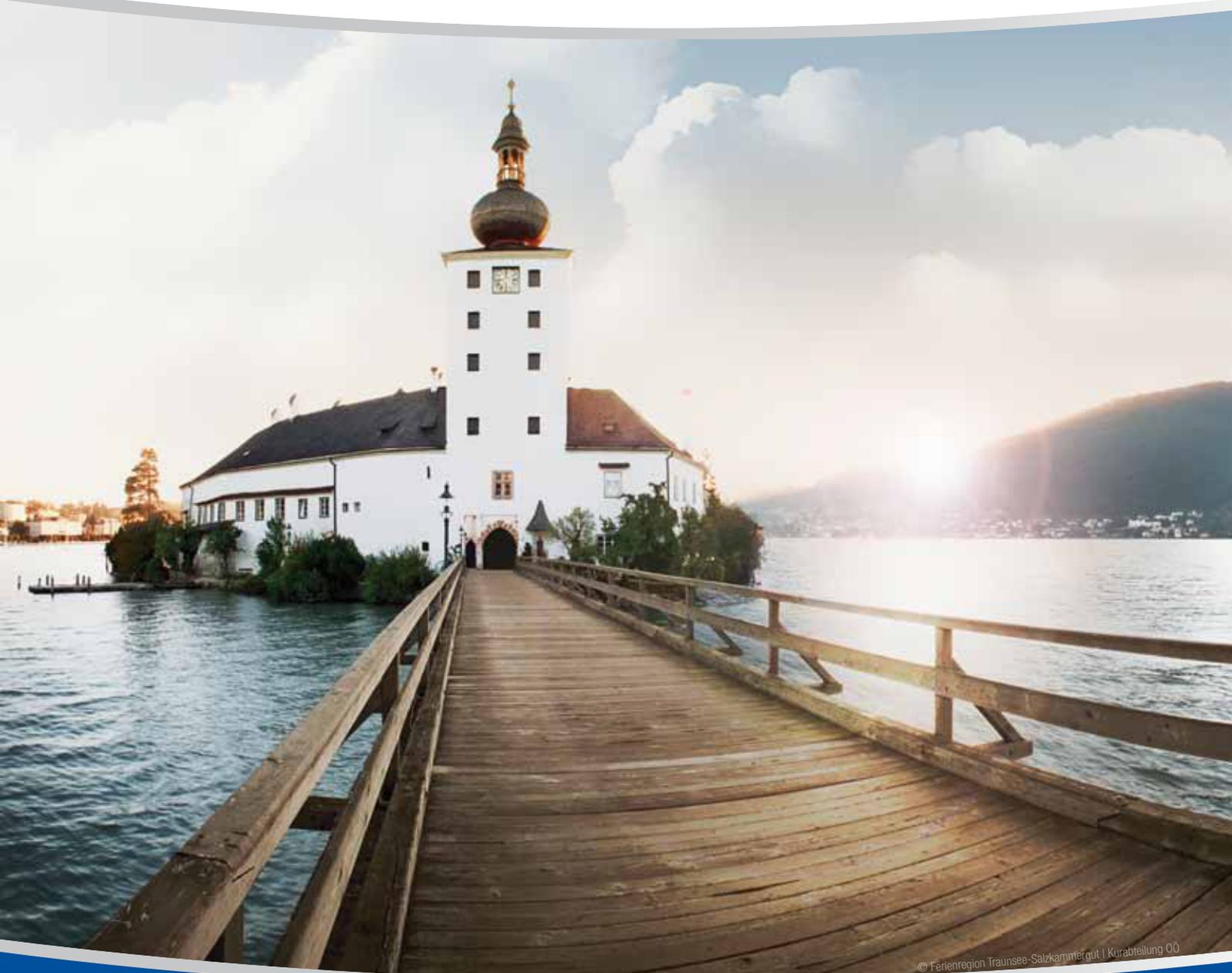




REPORT 2013

GMUNDEN 



© Ferienregion Traunsee-Salzammergut | Kurabteilung OÖ

Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe 2013 des „SIVAG Reports“ überreichen zu dürfen. Mit dieser Ausgabe wollen wir Sie wieder über die wichtigsten Ereignisse der Versicherungs- und Finanzwelt informieren und Sie auch über unser Unternehmen am Laufenden halten.

Schwerpunkte unseres diesjährigen Reports sind die Beiträge über die Entwicklung der Pensionen und deren Finanzierung, die sich ändernden Risiken im Laufe des Lebens, Absicherung in der Landwirtschaft, Lenkerberechtigung nach Todesfall und ein neues Service für SIVAG Kunden.

VIEL FREUDE BEIM LESEN DES SIVAG REPORTS 2013.

Ihr SIVAG-Team Gmunden/Seewalchen



Kompetent.
Kundenorientiert.
Unabhängig.



Inhalt

- » Editorial 2
- » Zukunft Europa 3
- » SIVAG TEAM Gmunden/Seewalchen 2013 . . . 4/5
- » Biometrische Risiken 6/7
- » Haus und Hof 8
- » Bürgerkarte auf Handy oder E-Card 9
- » Verlassenschaftsverfahren 10
- » Unsere Unabhängigkeit - Ihr Vorteil 11
- » Unsere Versicherungspartner 12

SIVAG Gmunden

4810 Gmunden, Linzer Straße 46a
Tel.: 07612/88 222, Fax DW 14
office.gmunden@sivag.at
www.sivag.at

SIVAG Seewalchen

4863 Seewalchen, Atterseestraße 16
Tel.: 07662/57 757
office.seewalchen@sivag.at
www.sivag.at

KFZ- Zulassungsstelle

Montag bis Freitag
von 08:00 bis 13:00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Sivag GesmbH, 4810 Gmunden, Linzer Straße 46a

Unausweichliche Pensionsfalle oder doch das europäische Wunder?

Wir hoffen alle das Horrorszenario (lt. Bericht in der Zeitschrift Format Nr. 38) möge uns erspart bleiben. Format schreibt, dass bei einem monatlichen Durchschnittsbezug von EUR 2.500,-- brutto im Jahre 2030 nur noch EUR 668,-- monatlich Pension übrig bleiben. Grundsätzlich könnten wir ja froh sein, dass diese Zeilen aus Deutschland sind und hoffentlich bei uns nie Realität werden! Aber gerade diese Hoffnung, welche uns in Österreich prägt und uns zum Nichtstun animiert, wird die größte Pensionsfalle in der Zukunft werden. Budgetdefizit, Eurokrise, Sparpakete und manch notleidende Veranlagungen tragen dazu bei, dass in Zeiten wie diesen für die Zukunft sehr wenig oder gar nicht vorgesorgt wird. Die staatliche Förderung in der Zukunftsvorsorge wurde halbiert und der Umstand, dass niemand weiß, wie es konkret weitergehen wird, hemmt jegliche Eigeninitiative. Bert Rürup, Deutschlands wichtigster Rentenexperte, sieht ausschließlich in der Verschiebung des Pensionsantrittsalters die Lösung. In seiner Forderung heißt es: Arbeiten bis 67 Jahre!

Aber was tun, um der Pensionsfalle bestmöglich zu entgehen?

Nichtstun und abzuwarten hat sich seit jeher als der größte Fehler erwiesen. Derzeit hat es den Anschein, dass wir genau diesen Fehler wiederholt begehen. Lebensversicherungen bieten zu wenig Ertrag, bei der Zukunftsvorsorge hat sich die Förderung halbiert, Fonds-Sparpläne und Aktienkäufe haben sich nicht wunschgemäß entwickelt. Tatsache ist, dass wenn man nichts unternimmt, nur zuwartet und die Zeit vergehen lässt, man später mit einer kargen staatlichen Pension auskommen muss. Unsere Empfehlung kann daher nur sein: Vorsorgebeiträge für seine eigene Zukunft anzusparen, egal ob Lebensversicherung oder risikoarme Sparpläne – eine gewisse Kapitalgröße ist mit jeder Ansparform zu erreichen und man kann sicher sein später nicht vielleicht von einer Mindestpension den Lebensunterhalt bestreiten zu müssen.

Das europäische Wunder:

Aufgrund der aktuellen Entscheidungen der EU-Führungskräfte ist es schwierig, neuen Optimismus für die Zukunft in Europa zu begründen. Aus meiner

Sicht werden angesichts der enormen Einbrüche der Wirtschaft und des Ungleichgewichts in den Sozialhaushalten die Politiker in Europa letztendlich gezwungen sein, ein wieder funktionierendes Europa zu schaffen. In Bezug auf den europäischen Rettungsschirm möchte ich zur Frage, „warum nicht einige Länder auch in Konkurs gehen können und dem Euro trotzdem kein Schaden zugefügt wird“, versuchen, einen Vergleich anzustellen:

In einem Bundesland arbeiten 20 Bäcker. Davon geht es zwei finanziell sehr schlecht, sodass diese unmittelbar vor dem Konkurs stehen. Alle Bäcker haben den Euro und alle Bäcker haben ähnliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Beide ins Wanken geratene Bäcker gehen in Konkurs. Die Kunden erhalten ihre Brötchen von einem neuentstandenen Bäckerunternehmen, die Dienstnehmer der in Konkurs gegangenen Bäcker finden im neuen Unternehmen sowie bei den anderen Bäckern wieder eine Arbeitsstelle. Der Euro hat in dem Bundesland weder an Wert gewonnen, noch verloren – die Wirtschaftskraft im Bäckergewerbe ist gleichgeblieben. Hätte man beiden maroden Bäckern gemeinsam geholfen - hätten diese noch mehr Verluste gemacht? Wären diese jemals in die schwarzen Zahlen gekommen?

Alle anderen Bäcker hätten durch diese Hilfe viel Geld verloren, da wahrscheinlich eine endgültige

Rettung aufgrund der Uneinsichtigkeit der beiden Bäcker nicht durchführbar gewesen wäre. Hätten alle gespart und nichts mehr investiert um den beiden maroden Bäckern zu helfen, wäre im gesamten Bundesland das Bäckergewerbe niedergegangen.

Dieses Beispiel ist zwar sehr trivial und mag vielleicht da und dort hinken, doch bin ich davon überzeugt, dass weder ein Zurück in den Schilling, noch eine sinnlose Sparpolitik oder der ewige Rettungsschirm eine Lösung sein werden. Deutschland und Österreich haben eine vergleichsweise sehr gute Wirtschaftslage, sämtliche Rettungsschirme und Garantien für die in Not geratenen Länder nehmen uns unsere eigene Finanzkraft und die Sparpolitik führt zu immer geringerer Wirtschaftsleistung.

Das europäische Wunder sehe ich in einem gemeinsamen Budget aller EU-Staaten, in einer klugen Wachstumspolitik und Investitionsfreude für die Zukunft. Genau diese Themen erwarte ich mir persönlich von unseren lokalen und europäischen Politikern. Hilfe innerhalb Europas in Form von Wachstumsfinanzierungen, von Forschung und Entwicklung und in der Abschaffung verschiedener Reglements, welche genau diese Ziele behindern oder zunichte machen, werden mit Sicherheit in den nächsten Jahren erkannt und verwirklicht werden.

Aus diesen Gründen sehe ich auch das Investment in die eigene Zukunft in Form der Pflegevorsorge, Rentenvorsorge, Lebensversicherungen, Alternativinvestments oder aber auch in konservative Wertpapiere als Gebot der Stunde. Die Zeit lässt sich nicht mehr zurückdrehen und nicht getätigte Sparbeiträge sind daher verloren und können nicht mehr aufgeholt werden. Handeln Sie rechtzeitig und sichern Sie sich Ihre Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich unseren EU-Politikern für das Jahr 2013 die nötige Weitsicht und Offenheit und Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit und viel Freude in unserem doch seligen und wunderschönen Österreich.

Ihr akad. Vkfm. Georg Eisenzopf
geschäftsführender Gesellschafter



akad. Vkfm. Georg Eisenzopf
Geschäftsführer SIVAG GmbH Österreich



Georg Eisenzopf
Geschäftsführer
Telefon: 07612/88 222
georg.eisenzopf@sivag.at



Rudolf Haslinglehner
Versicherungsmakler & Berater
Telefon: 07612/88 222 - 12
rudolf.haslinglehner@sivag.at



Nina Speer
Sekretariat akad.Vkfm. Georg Eisenzopf
Telefon: 07612/88 222 - 15
nina.speer@sivag.at



Rupert Helmberger
Versicherungsmakler & Berater
Telefon: 0699/177 88 222
rupert.helmberger@sivag.at



Karl-Heinz Mastalir
Versicherungsmakler & Berater
Telefon: 0699/135 22 313
karl-heinz.mastalir@sivag.at



Carina Kurz
Sekretariat Helmberger/Mastalir
Telefon: 07612/88 222 - 17
carina.kurz@sivag.at



Kerstin Huber
Sekretariat Helmberger/Mastalir
Telefon: 07612/88 222 - 22
kerstin.huber@sivag.at



Ing. Friedrich Aigner MBA
Versicherungsmakler & Berater
Vermögensberater
Telefon: 0676/42 46 003
friedrich.aigner@sivag.at



Thomas Baier
Versicherungsmakler & Berater
Vermögensberater
Telefon: 0699/12 19 16 20
thomas.baier@sivag.at



Wolfgang Mach
Versicherungsmakler & Berater
Vermögensberater
Telefon: 0664/82 70 336
wolfgang.mach@sivag.at



Mag. Thomas Krumböck
Versicherungsmakler & Berater
Vermögensberater
Telefon: 0676/62 59 205
thomas.krumböck@sivag.at



Gabriela Eisenzopf
Prokuristin
Telefon: 07612/88 222 - 23
gabi.eisenzopf@sivag.at



Gerda Schäfl
Bilanzbuchhaltung
Telefon: 07612/88 222 - 25
gerda.schaefl@sivag.at



Helene Thalhammer
Lohn- und Provisionsverrechnung
Telefon: 07612/88 222 - 29
helene.thalhammer@sivag.at



Silvana Atanacković
Sekretariat akad.Vkfm. Georg Eisenzopf
Telefon: 07612/88 222 - 28
silvana.a@sivag.at



Jakob Duransky
Versicherungsmakler & Berater
Telefon: 0699/140 00 616
jakob.duransky@sivag.at



Manuela Duransky
Versicherungskauffrau
Telefon: 07612/88 222 - 27
manuela.duransky@sivag.at



Martin Eisenzopf
Versicherungsmakler & Berater
Telefon: 0664/822 81 51
martin.eisenzopf@sivag.at



Ariane Gruber
Versicherungsmakler u. KFZ-Abteilung
Telefon: 07612/88 222 - 11
ariane.gruber@sivag.at



Christoph Hübsch
Versicherungskaufmann
Telefon: 07612/ 88 222 - 16
christoph.huebsch@sivag.at



Doris Wolfsgruber
Versicherungskauffrau-Lehrling
Telefon: 07612/88 222 - 24
doris.wolfsgruber@sivag.at



Nina Kehrer
Vermittlung, Empfang
Telefon: 07612/88 222 - 61
nina.kehrer@sivag.at



Gerhard Hudelist
Assistenz
Telefon: 0676/95 12 630
gerhard.hudelist@sivag.at



Theresia Neuwirth
Assistenz
Telefon: 0650/86 12 058
theresia.neuwirth@sivag.at

Unsere Kernkompetenzen

Die Entwicklung von maßgeschneiderten Versicherungslösungen, bis hin zum Computervergleich in den Konsumentensparten, sind unsere größten Stärken und das bereits seit über 16 Jahren.

Wir vergleichen Standard-Versicherungslösungen und entwickeln auch maßgeschneiderte Versicherungskonzepte und unterstützen Sie bei Risikoanalysen vor Ort.

Langjährige Erfahrung und Spezial Know-how bieten Ihnen Sicherheit in allen Versicherungsangelegenheiten.... einfach SIVAG.....

Für den Konsumenten:

- Kfz-Versicherung
- Leasing
- Rechtsschutzversicherung
- Haushaltsversicherung
- Eigenheimversicherung
- Versicherung für mehrgeschossigen Wohnbau
- Unfall-, Kranken-, Risiko- und Lebensversicherungen
- Absicherung bei Berufsunfähigkeit
- Veranlagungen und Finanzierungen
- Bausparen

Für Industrie, Klein- und Mittelbetriebe

- Alle Risklösungen für Industrie und Gewerbe
- Spezialhaftpflicht
- Internationale Konzepte
- Betriebliche Altersvorsorge
- Spezialprodukte für den Landwirt
- Spezialprodukte für den Gewerbetreibenden
- Absicherungen von Bauprojekten
- Verschiedene Rahmenvereinbarungen
- KFZ-Fuhrpark und Flottenkompetenz
- KFZ-Zusatzleistungen für den Konsumenten

Darüber hinaus beraten wir Sie gerne in alle Schadensangelegenheiten und sonstigen Versicherungsfragen. Spezialisten für die einzelnen Sparten stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Risikofaktoren für den Lebensweg

Der Mensch steht im Mittelpunkt – das gilt vor allem auch beim Thema Absicherung bzw. Versicherung.

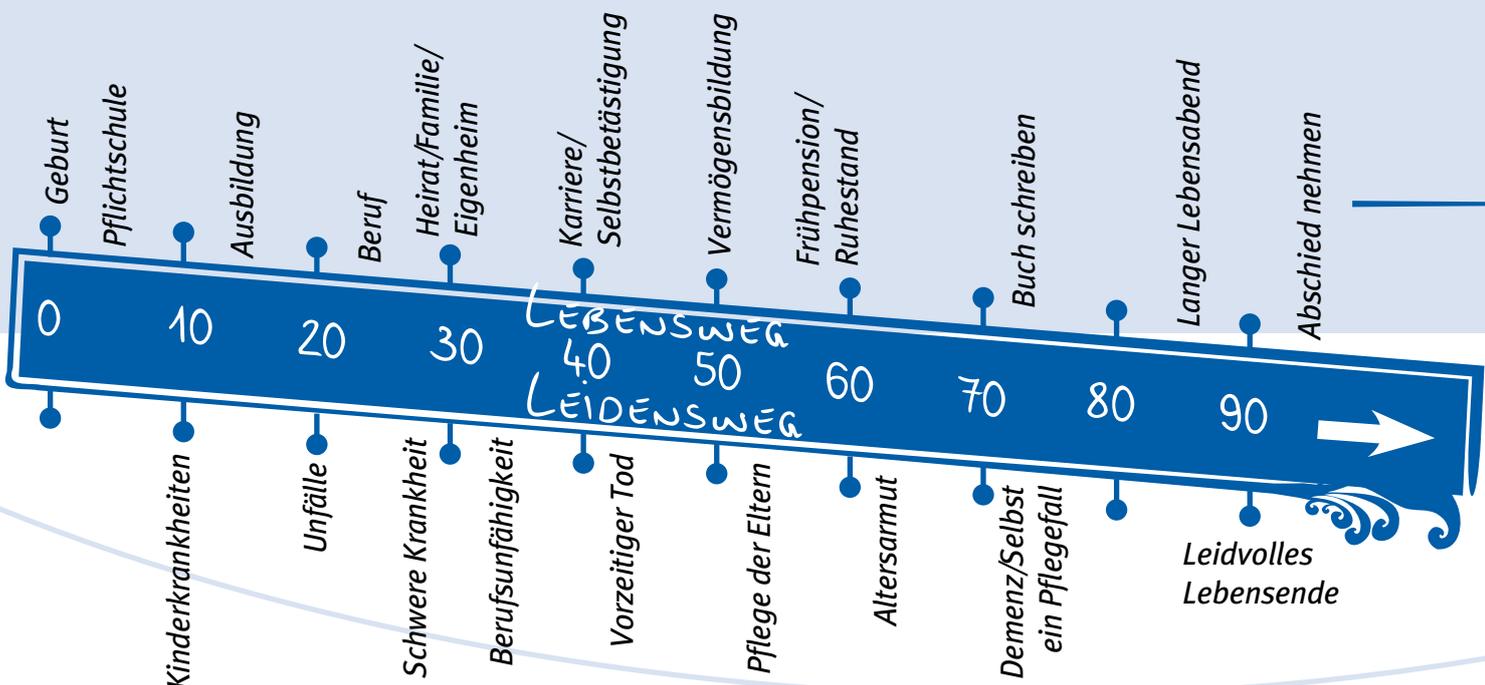
Der persönliche Lebensstandard hängt überwiegend mit der Erwerbstätigkeit defakto von der Schaffenskraft jedes Einzelnen ab.

Beim Verlust der Erwerbsfähigkeit fällt der jeweilige soziale Status wie ein Kartenhaus zusammen – außer die Vorsorge bzw. Absicherung passt!



Wenn der Lebensweg zum Leidensweg wird...

Geplante und ungeplante Lebens- bzw. Leidensabschnitte...



Lösungsansatz:

Stufenbau der Existenzabsicherung



Der Stufenbau der Existenzabsicherung ist mit der Errichtung eines Gebäudes vergleichbar. Das Wichtigste ist das Fundament (Liquidität). Etagenweise arbeitet man sich bis zum Dach (Luxusgüter) nach oben. Die Wichtigkeit der Existenzabsicherungsstufen nimmt nach oben hin ab!

Checkliste zur Absicherung biometrischer Risiken:

Verdienstaussfall	Besonders für Selbstständige
Unfallinvalidität	Invaliditätsvorsorge bei Freizeit und Berufsunfällen
Tod	Absicherung beim Ableben einer Person
Schwere Erkrankung	Alternative bzw. zusätzlich zur Berufsunfähigkeit
Berufsunfähigkeit	Absicherung der Fixkosten
Pflegebedürftigkeit	Kapitalbereitstellung für Hauspflege/Pflegestätte bzw. -heim/Seniorenresidenz

Versicherungsschutz für die Landwirtschaft



Ihre Landwirtschaft ist nicht nur etwas Einzigartiges, sondern bedeutet Wohnen und Arbeiten und ist die Basis Ihres Schaffens. Traditionen und Erfahrungen spielen in der Landwirtschaft eine große Rolle. Wissen und Besitz wird von Generation zu Generation weitergegeben und ist mitentscheidend für den Erfolg.

Ereignisse wie Feuer, Sturm oder Haftungsansprüche Dritter sind in der Landwirtschaft besonders kritisch und gefährden mitunter das, was Generationen zuvor geschaffen haben.

Wir kennen und analysieren die Risiken und Gefahrenquellen und ermitteln mit Ihnen den passenden Versicherungsschutz für:

Gebäude	Inhalt - Einrichtung
Für Ihre Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Feldscheunen, Almhütten, Güllebehälter bis hin zu Zäunen bietet Ihnen die Gebäudeversicherung Schutz.	Wird ein Gebäude teilweise oder ganz zerstört, so werden Viehbestände, Futtermittel, Ernteeinträge und Maschinen ebenfalls vernichtet.
Gebäudeversicherung	Inhaltsversicherung
Rechtsschutz	Fuhrpark
Im Leben eines Landwirtes gibt es immer wieder Situationen, in denen man für sein gutes Recht kämpfen muss. Ein Rechtsstreit ist vorprogrammiert.	Sie verursachen einen Schaden mit Ihrem Traktor. Die Pelletiermaschine erleidet einen Bruchschaden.
Rechtsschutzversicherung	KFZ-Versicherung / Maschinenbruchversicherung
Haushalt	Betriebsstillstand
Hier geht es um alle Sachen, die in der Wohnung sind. Nicht nur die Möbel und die Kleidung, sondern auch der Computer, die Schiausrüstung und das Rad in der Garage...	Kommt es zu einem schadensbedingten Stillstand des landwirtschaftlichen Betriebes so zieht dies mitunter schwere finanzielle Einbußen nach sich.
Haushaltsversicherung	Betriebsunterbrechungsversicherung
Kulturen & Viehbestand	Haftung
Wer bietet Schutz für Ihre Kulturen, den Gartenbau und den Tierbereich?	Wenn es um Haftpflichtschäden geht, kennt der Gesetzgeber kein Erbarmen. Wer anderen einen Schaden zufügt, haftet dafür....
Hagelversicherung	Landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung

Bei der Ermittlung des Versicherungsschutzes Haftpflicht gilt es insbesondere zu prüfen:

- Sind Sachschäden durch Umweltstörung mitversichert?
- Ist Holzschlägerung miteingeschlossen?
- Werden Produkte Ab-Hof verkauft?
- Ist die Gästebeherbergung miteingeschlossen?
- Werden Reitpferde eingestellt (Reiterhof)?
- Werden Kutschenfahrten durchgeführt?
- Wird Milch an eine Sennerei geliefert?

Reelle Schadensfälle aus der landwirtschaftlichen Haftpflicht:

- Das Kind des Nachbarn fällt in die mangelhaft abgesicherte Jauchegrube...
- Kühe gelangen aufgrund mangelhafter Zäune auf die Straße und verursachen einen Verkehrsunfall
- Verunreinigte Milch wird an die Sennerei geliefert....
- Bei Holzarbeiten im Wald fällt ein Baum auf ein Wochenendhaus....

Neues Service: Bürgerkarte

**DIE FUNKTION DER BÜRGERKARTE ERHALTEN SIE BEI UNS
KOSTENLOS AUF IHR HANDY ODER IHRE E-CARD**

Finanz-Online, Pensionsversicherungs-Nachweis: Alle Funktionen der Bürgerkarte auf Ihr Handy oder auf Ihre E-Card.

Wir erledigen für Sie als autorisierter Partner alle Formalitäten. Ihren Pensionskontoausdruck können wir Ihnen sofort im gleichen Arbeitsschritt für Sie ausdrucken. Dieses Service ist für Sie als Privatperson und SIVAG-Kunde im Jahr 2013 völlig kostenlos!

Welche Daten befinden sich auf dem Pensionskonto?

Der derzeitige Guthabenstand, die Vordienstzeiten und die Gutschriften der Pensionsversicherungsanstalt.

Warum sind diese Informationen für mich wichtig?

Durch den Überblick können Sie alle Vordienstgeber-Gutschriften begutachten und falls Vordienstzeiten/Gutschriften fehlen, den Einschluss bei der PVA rechtzeitig urgieren.

Kann ich erkennen wie hoch meine Pension sein wird?

Aus dem Kontoauszug können Sie nur die Gutschriften entnehmen, aber nicht die voraussichtliche Pensionshöhe.

Kann die SIVAG die voraussichtliche Rente näherungsweise berechnen?

Ja, wir haben ein Berechnungstool entwickeln lassen, welches uns ermöglicht, die Berufsunfähigkeitspension und die Alterspension näherungsweise zu berechnen. Diese Berechnungen erhalten Sie auf Wunsch ebenfalls als SIVAG-Kunde als kostenfreies Service.

Wir bitten Sie um vorhergehende Terminvereinbarung, da diese Funktionen nur auf einen Arbeitsplatz im Büro beschränkt sind. Bitte melden Sie sich bei Ihrem Betreuer oder unserem Innendienst unter Tel. 07612 88222.

NUTZEN SIE UNSER NEU EINGERICHTETEN SERVICE



© bloomua - Fotolia.com

KFZ- Benutzung nach Todesfall

Falls auf den Namen der Verstorbenen/des Verstorbenen ein Kraftfahrzeug oder Anhänger zum Verkehr zugelassen ist, muss nach Abschluss des Verlassenschaftsverfahrens die Erbin/der Erbe die Zulassungsstelle verständigen, um eine Abmeldung bzw. neuerliche Anmeldung des Kraftfahrzeuges durchzuführen. Das Fahrzeug kann auch schon während des Verlassenschaftsverfahrens von der Nachlassverwalterin/vom Nachlassverwalter abgemeldet werden.

Einige Fragen dazu möchten wir jedoch in dieser Ausgabe des SIVAG-Reports beantworten:

Zur persönlichen Trauer nach einem Todesfall des nahen Angehörigen, ist das Benützen des auf den Verstorbenen zugelassenen Kraftfahrzeuges vor Abschluss des Nachlassverfahrens nicht zulässig!

- **Warum?**
 - » Rechtlich gesehen spricht man von einer unzulässigen Schwarzfahrt
- **Was sind die Folgen nach einem verschuldeten Verkehrs- Unfall?**
 - » Verschuldet ein Lenker während einer Schwarzfahrt einen Unfall, so hat der Lenker den gesamten Schaden dem Versicherer zu ersetzen. Dies kann Existenzen vernichten!
- **Nützt eventuell eine Erlaubnis des Versicherers?**
 - » Nein, diese hat keine Wirkung gegen den drohenden Regress!

Nach Rücksprachen mit verschiedenen Anwälten und Notaren stehen nur zwei gesetzlich zulässige Möglichkeiten zur Verfügung, um das Fahrzeug weiter über den Todesfall hinaus benützen zu dürfen.

- **Das Fahrzeug wird auf zwei Personen zugelassen, oder besser** man unterfertigt zu Lebzeiten eine Benützungsbewilligung, welche über den Tod hinaus ihre Gültigkeit behält. Diese Benützungsbewilligung wird zu Gunsten jener Person ausgestellt, welche über den Tod hinaus das Fahrzeug benützen soll.
- **Wer kann Sie dazu rechtlich richtig beraten?**
 - » Der Rechtsanwalt Ihres Vertrauens, der Notar oder in der Sprechstunde des Bezirksgerichtes
 - » Ein Formulierungsvorschlag liegt auch bei der SIVAG Gmunden Zulassungsstelle auf (bitte klären Sie vor der Verwendung des Formulars mit Ihrem Rechtsanwalt genau Ihre Bedürfnisse ab).



© rcx - Fotolia.com

Der Versicherungsmakler: die optimale Versicherung

Wer ist der Versicherungsmakler und was macht der Versicherungsmakler?

„Der Versicherungsmakler ist in erster Linie ein unabhängiger Einkäufer von Versicherungsschutz im Interesse des Kunden (=Auftraggeber). Er ist gesetzlich verpflichtet (Maklergesetz), seinem Auftraggeber bestmöglichen Versicherungsschutz zu vermitteln. Der Versicherungsmakler steht seinem Kunden ähnlich einem Anwalt zur Seite. Der Versicherungsmakler verwaltet bei entsprechender Beauftragung sämtliche Versicherungsverträge seines Kunden und ist somit als Spezialist und Sachverständiger erster Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen.“

Daraus ergeben sich mehrere Vorteile in der Zusammenarbeit mit einem Versicherungsmakler...

... er sorgt für den passenden Versicherungsschutz

Es ist nicht entscheidend, bei welcher Versicherungsgesellschaft die einzelnen Versicherungsverträge abgeschlossen werden. Viel entscheidender ist die Erhebung der persönlichen Risikosituation des Kunden. Der Versicherungsmakler hat den Marktüberblick, vergleicht die Angebote der Versicherer, bietet Entscheidungshilfen an und erledigt den Abschluss bei den Versicherungsgesellschaften.

... er ist Partner im Schadensfall

Der Versicherungsmakler berät und vertritt seinen Kunden auch im Schadensfall, führt die Verhandlungen mit dem Versicherer und betreibt die bestmögliche Durchsetzung der Ansprüche.

... er ist Garant für langfristige Betreuung

Für den Versicherungsmakler steht die umfangreiche und langfristige Betreuung im Vordergrund.

... seine Unabhängigkeit zu Ihrem Vorteil

Der Versicherungsmakler arbeitet unabhängig und ausschließlich im Interesse des Auftraggebers. Er ist an keine Versicherungsgesellschaft gebunden und steht sogar von Gesetzes wegen auf der Seite seines Kunden!

Die SIVAG Gruppe

Die Firma SIVAG – Sicherheit in Versicherungsangelegenheiten GesmbH – ist ein österreichweit tätiges Versicherungsmaklerunternehmen. Unsere Büros befinden sich an unterschiedlichen Standorten in Österreich. Mehr als 40 selbständige Versicherungsmakler sind täglich als Experten im Versicherungsbereich tätig. In Summe sind mehr als 100 Mitarbeiter unter dem Dach der SIVAG tätig.

... mit über 28.000 Kunden und 100.000 Risiken positioniert sich die SIVAG GmbH bundesweit als einer der Top-Ten Versicherungsmakler (von über 4.000 in Österreich tätigen Versicherungsmaklern).

... Unternehmen aller Branchen und Größen, Industrie, Banken, KMU, Landwirte, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen zählen zu unseren Kunden.



Kompetent.
Kundenorientiert.
Unabhängig.



SIVAG

Ihr Versicherungs-Makler-Team

ZURICH®
www.zurich.at

UNIGA
Leasing

UNIGA
Finanzlelle

SAZBURGER
für Gesundheitsversicherer

UNIGA

VOLKSWAGEN VERSICHERUNGSDIENST
ÖSTERREICH

Dialog:®
Lebensversicherungs-AG

janitor®

GENERALI
GRUPPE

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

EUROPA
IHR DIREKT-VERSICHERUNGS-PARTNER

muki®
... die Verleicherung
ohne wenn und aber

ROLAND

DAS

helvetia A

HDI
Versicherung

INFINA
CREDIT BROKER GMBH

GARANTA
VERSICHERUNG

RHV

wüstenrot

Allianz

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

VAV
VERSICHERUNGEN

Standard Life

firoler
VERSICHERUNG

ERGO

Oberösterreichische
Versicherung AG

skandia
Unsere Erfahrung, Ihr Gewinn.

GM
CLERICAL MEDICAL

Die Österreichische
Hagelversicherung HW

Die Continentale

ABV Bausparen

NURNBERGER
Versicherung AG Österreich

MERKUR
DIE GESUNDHEITS-VERSICHERUNG

HDI
GERLING

Basler
Versicherungen

Donau
BROKER LINE



Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

www.sivag.at